

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 18.01.2018

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wurde vom Vorstand am 18.01.2018 um 15:26 Uhr in Raum 05.03.37 eröffnet.

Anwesende Mitglieder:

Bianca Jasmin Sprätz, Leo Op de Hipt, Katrin Gräfe, Jesse Berthold, Anika Schmalfeld, Kristina Worch, Martin Schmidt, Sabrina Brüggemann, Inga Glökler

Entschuldigte Mitglieder:

Alexandra Plaschke, Elisabeth Zimmermann, Nina Fränkel, Anne-Christin Meyer

Mitglieder mit Ruhenden Mandaten:

Tobias Mühlfeld, Benedikt Waibel

Gäste:

Daniel Heinemann, Johanna Hellfeld, Carsten Hölbing, Kevin Marco Eler

Sitzungsleitung: Inga Glökler
Protokollant: Kristina Worch
Sitzungsbeginn: 15:26 Uhr
Sitzungsende: 16:50 Uhr



Tagesordnung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, beschlossen durch den Vorstand.

Datum: 18.01.2018
Uhrzeit: 15.15 Uhr
Raum: - Info folgt -

Die Sitzung wurde einberufen vom StuRa-Vorstand.

Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste

Für die Sitzung des Studierendenrats steht die folgende Tagesordnung.

- TOP 0** Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 1** Änderung und Bestätigung der TO
- TOP 2** Bestätigung der Protokolle
 - a. 06.12.2017 (nicht öffentlicher Teil)
 - b. 10.01.2018
- TOP 3** Haushaltsplan 2018 (Korrektur), 2. Lesung + Beschluss
- TOP 4** Wahl Delegierte zum FSU-Stura
- TOP 5** Veranstaltung Buchvorstellung, evtl. Beschluss
- TOP 6** Vorstandsbericht
- TOP 7** Referatsberichte / AG Berichte
- TOP 8** Berichte
- TOP 9** Sonstiges
- TOP 10** Termin der nächsten Sitzung

TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Nach der Einarbeitung/Streichung/Umbenennung von Tagesordnungspunkten durch den Vorstand, das Gremium und die Gäste ergibt sich eine neue TOP-Liste:

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO	3
TOP 2	Bestätigung der Protokolle	3
	a. 06.12.2017 (nicht öffentlicher Teil)	3
TOP 3	Haushaltsplan 2018 (Korrektur), 2. Lesung + Beschluss	4
TOP 4	Wahl Delegierte zum FSU-Stura	6
TOP 5	Veranstaltung Buchvorstellung, evtl. Beschluss	7
TOP 6	Vorstandsbericht	8
TOP 7	Referatsberichte / AG Berichte	8
TOP 8	Berichte	8
TOP 9	Sonstiges	8
TOP 10	Termin der nächsten Sitzung	9

Beschlusstext: „Die Tagesordnung wird vom Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in geänderter Form angenommen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit wird die Tagesordnung in geänderter Form angenommen.

TOP 2 Bestätigung der Protokolle

a. 06.12.2017 (nicht öffentlicher Teil)

Inga Glökler berichtet, dass sie Änderungen von Kathrin Roidl und Kristina Worch in das Protokoll eingearbeitet hat.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt den nicht öffentlichen Teil des Protokolls vom 06.12.2017 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen zu bestätigen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit wurde der nicht öffentliche Teil des Protokolls vom 06.12.2017 in der vorliegenden Fassung mit redaktionellen Änderungen bestätigt.

TOP 3 Haushaltsplan 2018 (Korrektur), 2. Lesung + Beschluss

Anika Schmalfeld berichtet erneut, dass der Haushaltsplan 2018 auf Grund eines veralteten Betrags im Haushaltstitel ‚Girokonto‘ (E.1.1) nicht korrekt war und folglich dem Kanzler noch nicht vorgelegt werden konnte. Sie hat den Betrag auf den aktuellen Kontostand von 40.776,23 € angepasst.

Außerdem hat sie nach Rücksprache mit der Kassenverantwortlichen Kathrin Roidl die Beträge in den Titeln ‚SoSe 2018‘ (E.2.5) und ‚WiSe 2018/2019‘ (E.2.6) um je 1.000 € auf je 25.000 € erhöht.

Carsten Hölbing hat einige Anmerkungen zur Formatierung, die durch Anika Schmalfeld direkt umgesetzt werden.

Nach Anregung durch Martin Schmidt wurden ältere Sitzungsprotokolle gesichtet und festgestellt, dass die Beträge im Titel ‚Studiengebühren-Klage‘ (A.9.12) und ‚PO-Klage‘ (A.9.13) nicht auf 0 € gesetzt werden können.

Sitzung 12.10.2015 S. 7 (betreffend ‚Studiengebühren-Klage‘ [A.9.12]):

„*Beschlusstext:* „Der Studierenden Rat der EAH Jena beschließt die Klage gegen Studiengebühren der Leipziger Studentin mit 300€ zu unterstützen. Der Betrag wird über mehrere Jahre im Haushaltsplan festgeschrieben und wird, falls erforderlich der Geschäftsführung der FZS zur Verfügung gestellt.“ (Abstimmergebnis: Ja 11 | Nein 0 | Nein 0)

Sitzung 29.10.2015 S. 2 (betreffend ‚PO-Klage‘ [A.9.13]):

„Es wird ab dem Haushaltstitel 2016 ein neuer Haushaltstitel eingerichtet, in dem der Betrag bis zur Abrufung verbleibt. Abgerufen wird der Betrag vom Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena.“

Daniel Heinemann erklärt, dass die Ausgaben per Beschluss während seiner Legislatur getroffen wurden, diese gebunden sind und dies bis zum Abruf oder dem beendeten Prozess auch bleiben.

Daher wurden die 5.500 € im Titel ‚Finanzanträge‘ (A.9.7) auf 5000 € reduziert und die 500 € dem Titel ‚PO-Klage‘ (A.9.13) hinzugefügt. Die 300 € die dem Titel ‚Studiengebühren-Klage‘ (A.9.12) gutgeschrieben wurden, werden mit den Mehreinnahmen durch die Semesterbeiträge gedeckt.

Martin Schmidt weist darauf hin, dass die 690 € des Titels ‚Gelder des FSR GP‘ (A.2.3) Gelder sind, die der noch nicht gebildeten FSR GP bereits aus den Vorjahren besitzt. Er sagt weiter, dass nach einer möglichen Bildung des Fachschaftsrates Gelder durch den Titel ‚Semesterzuweisung FSR GP‘ (A.2.2) bereitgestellt werden sollten.

Daniel Heinemann sagt, dass der FSR bereits gegründet sei, jedoch keine Mitglieder aus Mangel an Kandidaten gewählt wurden. Er ließ während seiner Legislatur die Gelder zurückstellen, weil sich potentielle Kandidaten gemeldet hatten und diese andernfalls nach ihrer Wahl handlungsunfähig gewesen wären.

Es folgt eine rege Diskussion: Sabrina Brüggemann denkt, dass die Gelder durch den Titel A.2.3 ausreichend sind. Kevin Marco Erler gibt zu bedenken, dass nicht mehr als der dreifache Semesterbeitrag auf dem Konto einer Fachschaft sein dürfen und deswegen kein zusätzliches Geld bereitgestellt werden sollte. Daniel Heinemann erinnert daran, dass GP noch kein eigenes Konto besitzt, die Gelder nur zweckgebunden zurückgehalten werden. Martin Schmidt erklärt, dass ein neu gegründeter FSR Gelder frühestens im Sommer 2018 beantragen und diese folglich erst im Winter 2018/2019 bekommen kann.

Daniel Heinemann sagt, dass keine weitere Ausnahme für GP gemacht werden sollte, da das Zurückhalten von Geldern im Titel A.2.3 bereits eine Ausnahme darstellt. Außerdem könne man dies, gegenüber anderer Fachschaften nicht rechtfertigen. Auch für diese müssten dann zukünftig Gelder, im Falle eines nicht Zustandekommens eines Fachschaftsrates, zurückgehalten werden.

Daniel Heinemann umreist weiterhin, dass die 500 € im Titel ‚Semesterzuweisung FSR GP‘ (A.2.2) nicht unter ‚FSR GP‘ (A(F).1.7) fallen und somit totes Kapital sind. Das ‚Verschieben‘ der Gelder kann nur durch Beschluss erfolgen.

Die Stimmung des Gremiums wandelt sich hin zu einer Bereitstellung der Semesterbeiträge und schließlich stellt Leo Op de Hipt einen GO-Antrag:

GO-Antrag: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena nimmt 500 € in den Haushalts-titel ‚Semesterzuweisung FSR GP‘ (A.2.2) für etwaige Forderungen des sich möglicherweise bil-denden FSR GP für das Sommersemester 2018 auf.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6

Nein: 1

Enthaltung: 2

Damit wird der GO-Antrag angenommen und der Beschluss kann gefasst werden:

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt 500 € in den Haushaltstitel ‚Semesterzuweisung FSR GP‘ (A.2.2) für das Sommersemester 2018 aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

Somit wird der Haushaltstitel ‚Semesterzuweisung FSR GP‘ (A.2.2) um 500 € aufgestockt.

Martin Schmidt fragt nach, ob es einen Beschluss gibt, der das Nullen des Titels ‚Finanzanträge Dawali-Fest von 2016‘ (A.1.3) rechtfertigt. Inga Glökler sagt, dass es eine einmalige Veranstaltung war, die bereits stattgefunden hat. Martin Schmidt erwidert, dass das Geld zurückgehalten werden muss, falls es zu nachträglichen Anfragen/Rechnungen kommt. Anika Schmalfeld füllt daraufhin den Titel wieder mit 300 € auf.

Carsten Hölbing bittet darum die Thematik CampusRadio-App anzugehen. Anika Schmalfeld gibt an, sich in naher Zukunft darum zu kümmern.

Es gibt keine weiteren Bemerkungen, folglich wird der Beschluss gefasst:

Beschlusstext: „Auf Grund der notwendigen Korrektur beschließt der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena den Haushaltsplan 2018 in der vorliegenden Fassung mit den besprochenen Änderungen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit ist der Haushaltsplan 2018 beschlossen. Kristina Worch wird diesen am darauffolgenden Tag dem Kanzler vorlegen.

TOP 4 Wahl Delegierte zum FSU-Stura

Anika Schmalfeld verlässt den Raum um 16:18 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern)

Für die Wahl der Delegierten zum FSU-Stura stellen sich Katrin Gräfe, Bianca Jasmin Sprätz und Leo Op de Hipt als Wahlvorstand zur Verfügung.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt Katrin Gräfe, Leo Op de Hipt und Bianca Jasmin Sprätz zum Wahlvorstand für den 18.01.2018 zu wählen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit bilden Katrin Gräfe, Bianca Jasmin Sprätz und Leo Op de Hipt den Wahlvorstand.

Anika Schmalfeld betritt den Raum um 16:22 Uhr (Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern)

Sabrina Brüggemann stellt sich für die Wahl auf. Die Auszählung der Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

<i>Stimmenauszählung:</i>	Ja: 9	Nein: 0
---------------------------	-------	---------

Der Wahlvorstand fragt Sabrina Brüggemann, ob sie die Wahl annimmt. Diese bejaht und ist somit Delegierte zum FSU-StuRa. Der Vorstand lässt das Protokoll, sobald dieses bestätigt ist, dem Vorstand des StuRas der Friedrich-Schiller-Universität zukommen.

TOP 5 Veranstaltung Buchvorstellung, evtl. Beschluss

Sabrina Brüggemann berichtet, dass ein Raum für die bevorstehende Buchvorstellung am 23.01.2018 ab 17.00 Uhr reserviert wurde; Raum 04.03.07. Inga Glökler fragt nach, warum kein Raum in Haus 5 ausgewählt wurde, da dieser zentraler gelegen wäre. Sabrina Brüggemann erklärt, dass kein anderer Raum zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung steht.

Katrin Gräfe verlässt die Sitzung um 16:27 Uhr. (Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern)

Inga Glökler berichtet, dass Exemplare des Buches ausgelegt werden sollten, dies jedoch nicht geschieht, da die Bücher erst nach Bestellung gedruckt werden und somit vom StuRa erworben werden müssten. Der Referent wird aber ein privates Exemplar mit zur Vorstellung bringen.

Martin Schmidt fragt nach, wie die Veranstaltung beworben wird. Inga Glökler gibt an, bei Facebook eine Veranstaltung zu erstellen, Plakate aufzuhängen (ausgedruckt am StuRa-Drucker und somit ohne weitere Kosten) und eventuell durch Frau Neef eine Rundmail an die Studierenden zu schicken. Inga Glökler ermuntert das Gremium die Veranstaltung so gut es geht zu bewerben.

Beschluss: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt die Veranstaltung ‚Buchvorstellung – The Role Of Environmental Law In Implementing Oil And Gas Contracts‘ wie geplant durchzuführen.“

<i>Abstimmungsergebnis:</i>	Ja: 8	Nein: 0	Enthaltung: 0
-----------------------------	-------	---------	---------------

Damit ist die Veranstaltung ‚Buchvorstellung – The Role Of Environmental Law In Implementing Oil And Gas Contracts‘ bestätigt.

TOP 6 Vorstandsbericht

Kristina Worch berichtet, dass sich der Nachrücker für die vakante Stelle von Paula Marie Held gemeldet hat und sich zum Mandat erkundigt hat. Sie sagt, dass sie noch nicht dazu kam, ihm zu antworten, dies aber noch am Abend dieser Sitzung nachholt. Außerdem erklärt sie, dass sie die Kritik an der Webseite umgesetzt hat.

Inga erzählt kurz vom Treffen mit einer Vertreterin von Referat 1. Sie wurde intensiv von ihr über die Thematik TV-L informiert und erläutert die genauen Gegenstände des Treffens auf der kommenden Sitzung.

TOP 7 Referatsberichte / AG Berichte

Es gibt keine Referatsberichte oder AG Berichte.

TOP 8 Berichte

Johanna Hellfeld berichtet von einem Treffen mit der Personalbeauftragten der Friedrich-Schiller-Universität Antje Oswald mit Mitarbeitern sowie dem Haushaltsverantwortlichen des StuRas und Mitarbeitern der Campus Medien sowie des Akrützels. Sie sagt, dass eine Schulung durch die Personalbeauftragte für den Vorstand und die Mitarbeiter des EAH-StuRas geplant sei.

Sabrina Brüggemann fragt, ob die Personalbeauftragte durch ihre Anstellung befangen sein könnte. Inga Glökler sagt, dass ein Personalrat nun einmal durch das Personal besetzt und dies unvermeidbar sei.

TOP 9 Sonstiges

Kevin Marco Erler erzählt, dass sich der DJ der Christmas Party des Fachschaftsrats WI via Mail gemeldet hat und die Rechnung sowie den Gastspielvertrag für die Veranstaltung gesendet hat. Er erinnert den Vorstand daran, auf die Nachricht zu antworten und regt an, sich noch heute mit dem DJ wegen der Unterzeichnung des Vertrages zu treffen, da er gerade in Jena ist.

Daniel Heinemann fragt ob der Vertrag im Vorjahr vor Kassenschluss eingegangen wurde oder nicht. Dies wird verneint. Daraufhin erklärt er nach, dass ohne bestehenden Vertrag von Seiten des StuRas die Zahlung erst mit genehmigten Haushalt erfolgen kann. Außerdem sagt er, dass es auf Grund des noch nicht bestehenden Vertrags, trotz bereits vergangener Veranstaltung, per se keine vertraglichen Verpflichtungen gibt und der DJ nicht auf sofortige Zahlung der Rechnung bestehen kann

Der Vorstand gibt an, sich nach der Sitzung mit dem DJ in Verbindung zu setzen.

Jesse Berthold erklärt, dass der Stundenplan am Wochenende stundenlang nicht erreichbar war und er vermehrt Kritik durch Kommilitonen vor allem an den großen Bildern auf der Website der EAH erhalten

hat. Carsten Hölbing sagt, dass es genug Zeit für Feedback gab, dies auch auf einer der Sitzungen bekannt gegeben wurde und es schlichtweg zu spät zum Meckern sei. Außerdem sagt er, dass die Webseite und der Stundenplan unabhängig voneinander zu betrachten seien. Kevin Marco Erler erwidert, dass es jederzeit die Möglichkeit geben sollte, berechnete Kritik an der Webseite auszuüben und der StuRa diese daher nicht ignorieren sollte.

Kristina Worch sagt, dass beim Treffen mit dem Vorstand und Herrn Teichert die Kritik bereits angemerkt wurde und weiterhin an der Webseite gearbeitet wird. Sie sagt weiter, dass sie Herrn Teichert auf die anhaltende Kritik informieren wird. Inga Glökler wiederum wendet sich wegen des Stundenplans an die Stundenplanung.

TOP 10 Termin der nächsten Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung findet am kommenden Mittwoch den 24.01.2018 ab 18.00 Uhr statt. Inga Glökler weist darauf hin, dass ein ca. 30minütiger Tätigkeitsbericht durch Mike Niederstraßer angedacht ist, sowie ein anschließender TOP zur Vertragsveränderung.

Die Sitzung wurde um 16:50 Uhr geschlossen.

Ort, Datum

Unterschrift Protokollant
(Kristina Worch)

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand
(Martin Schmidt)